

Der Gebäudeenergieausweis für Wohngebäude

(Bedarfsausweis)

Dieser Fragebogen bildet die Datenbasis für den bedarfsorientierten Energieausweis und das zugrundeliegende Berechnungsverfahren. Alle notwendigen Angaben zum Objekt werden im Innenteil dieses Erfassungsbogens abgefragt. Bitte beachte beim Ausfüllen die Hilfestellungen (gekennzeichnet mit einem ) auf der letzten Seite (Hilfeseite).

Für die Beantwortung der Fragen empfehlen wir Unterlagen wie:

- Baupläne
- Bau- und Anlagenbeschreibungen
- weitere Unterlagen des Objekts (z. B. Unterlagen über Modernisierung)

Der Energieausweis wird beim Deutschen Institut für Bautechnik registriert. Die Kosten dafür sind im Endpreis enthalten. Er hat eine Gültigkeit von 10 Jahren ab Ausstellungsdatum.

Bestellung

Du kannst deinen bedarfsorientierten Energieausweis bestellen, indem du:

- den Erfassungsbogen vollständig ausfüllst und unterschreibst
- die benötigten Objektaufnahmen beilegst
- den Bogen inkl. der Aufnahmen an uns zurücksendest

E-Mail: energieausweis@natureenergie.de

Post: natureenergie hochrhein AG Schönenbergerstr. 10,
79618 Rheinfelden

Du erhältst deinen Energieausweis, erstellt von zertifizierten Energieberatern, inkl. einer Rechnung.

Erfassungsbogen – Teil 1

1. Deine Anschrift / Rechnungsadresse

Herr Frau Firma

Name

Straße Nr.

Postleitzahl Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

E-Mail für Rückfragen

2. Standort des Gebäudes, falls nicht wie Anschrift

Straße Nr.

Postleitzahl Ort

3. Anlass der Ausstellung des Gebäudeenergieausweises

Vermietung / Verkauf freiwillig Modernisierung (Änderung, Erweiterung)

4. Das Gebäude Hinweise auf der Hilfeseite beachten!

Einfamilienhaus Zweifamilienhaus Mehrfamilienhaus

Baujahr Gebäude

Anzahl der abgeschlossenen Wohneinheiten

Anzahl der Vollgeschosse

Gesamte beheizbare Wohnfläche

m²

freistehend



einseitig bebaut



zweiseitig bebaut



Erfassungsbogen – Teil 2

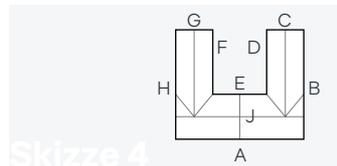
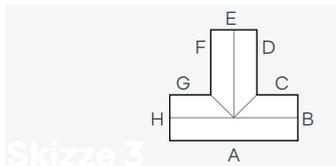
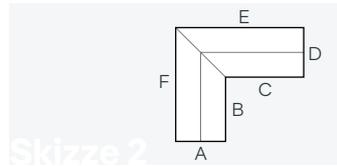
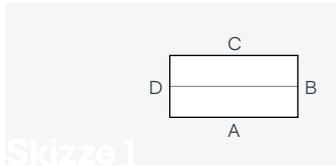
5. Grundriss

Hinweise auf der Hilfeseite beachten!

Lichte Raumhöhe

Wandstärke

cm



Wandaufbau

Wandseite (siehe Skizzen)	Wandaufbau			Länge Wandseite	Dämmstärke Wandseite
	Holz	Massiv	Luft ⁽¹⁾		
A				cm	cm
B				cm	cm
C				cm	cm
D				cm	cm
E				cm	cm
F				cm	cm
G				cm	cm
H				cm	cm
J				cm	cm

⁽¹⁾ Luft = Massiv mit Luftschicht

Anbau

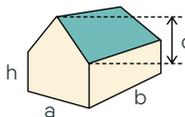
kein Anbau beheizt unbeheizt (z. B. Wintergarten)

Berührungsfläche (zwischen Haupthaus und Anbau) m²

Berührungsseite am Hauptgebäude (z. B. A, B, etc.)

Bei beheizt:

Maße:



a: m b: m

c: m d: m

(Bei Flachdach d = 0 m)

6. Fenster

	Verglasung			Material Fensterrahmen
	Einfach	Doppelt	WSV ⁽²⁾	
Süd	m ²	m ²	m ²	
West	m ²	m ²	m ²	
Nord	m ²	m ²	m ²	
Ost	m ²	m ²	m ²	
Rolladenkästen (innenlegend)	keine		gedämmt	ungedämmt

7. Dach

Hinweise auf der Hilfeseite beachten!

beheizt

teilbeheizt

unbeheizt

Dachart	beheizt	teilbeheizt	unbeheizt
Flachdach			
Pultdach			Dachneigung °
Satteldach		Dachneigung °	
Walmdach			Dachneigung α ° β °
Krüppelwalmdach			
	H1	m	α °
	H2	m	β °

Dachaufbau

massiv	Holzkonstruktion	Dämmstärke	cm
Kniestock	keiner	Höhe	cm
Oberste Geschossdecke	massiv	Holzkonstruktion	Dämmstärke
			cm

Oberste Geschossdecke

Pultdachgaube	Anzahl	Länge	m
		H1	m
		H2	m
Satteldachgaube	Anzahl	Länge	m
		H1	m
		H2	m

Dachflächenfenster

⁽²⁾ WSV = Wärmeschutzverglasung

Einfach	Verglasung		WSV ⁽²⁾	Material Fensterrahmen
	Doppelt	WSV ⁽²⁾		
	m ²	m ²	m ²	

8. Keller

⁽³⁾ nur ankreuzen, wenn als Wohnfläche genutzt

Keller vorhanden	ja	nein	
unbeheizt bzw. nicht aktiv beheizt	beheizt ⁽³⁾	teilbeheizt ⁽³⁾	%
Im Erdreich	%	Lichte Raumhöhe	%
Kellerdecke:	massiv	Holzkonstruk.	Dämmstärke
			cm
Kellerboden:	massiv	Holzkonstruk.	Dämmstärke
			cm
Dämmung Kellerwände Außenwand:	nein	ja:	cm

Allgemeine Informationen

Wann kann kein verbrauchsorientierter Energieausweis ausgestellt werden?

Der Energieausweis bietet keinen Ersatz für eine Energieberatung. Er dient der Information und ermöglicht einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden. Für eine Energieberatung empfiehlt es sich, einen Energieberater vor Ort zu kontaktieren.

Im Objekt befinden sich gewerblich genutzte Flächen. Wie sind diese abzubilden?

Der beantragte Energieausweis kann nur für Wohngebäude bzw. den Wohngebäudeteil des Objektes ausgestellt werden. Sollten sich gewerblich genutzte Flächen im Objekt befinden, beantrage dafür bitte einen separaten Energieausweis für Nichtwohngebäude. Die Angaben und Werte müssen dann in den beiden Erfassungsbögen zwingend getrennt eingetragen werden (für Wohn- und Gewerbeteil).

Kann der Energieausweis für einzelne Wohnungen beantragt werden?

Der Energieausweis kann nur für alle im Objekt befindlichen Wohneinheiten ausgestellt werden, nicht aber für eine einzelne Wohnungen innerhalb eines Mehrfamilienhauses. Bitte fasse die Angaben entsprechend zusammen.

Zu 4. Das Gebäude

Anzahl der Vollgeschosse

Ein Vollgeschoss ist eine Etage, welche zu Wohnzwecken genutzt wird und keine Dachschräge(n) aufweist. Das Kellergeschoss zählt nicht als Vollgeschoss, es sei denn, es ist komplett als Wohnraum ausgebaut.

Zu 5. Grundriss

Wandaufbau

Bitte führen Sie alle beheizten Wandflächen auf. Fenster, Türen und Dachflächen sind dabei zu vernachlässigen. Vorsprünge im Wandbereich müssen erst ab 0,5 Meter einbezogen werden.

Anbau

Unbeheizte Anbauten können Garagen, Wintergärten oder ähnliche Gebäudeteile sein.

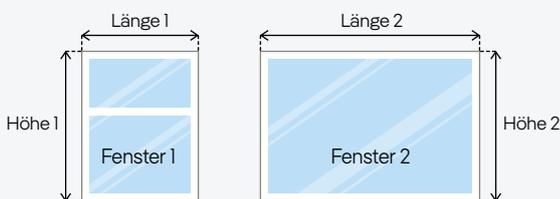
Bei der „**Berührungsfläche**“ ist der Flächeninhalt anzugeben, welcher beide Gebäudeteile verbindet.

Bei Punkt „**Berührungsseite**“ gib bitte an, an welcher Gebäudeseite sich der Anbau befindet. Nutze dazu bitte die gleiche Buchstaben-Bezeichnung wie in der Grundriss-Skizze.

Zu 6. Fenster

Diese Angaben sind ausstellungsrelevant, daher bitte unbedingt vollständig ausfüllen. Bei der Bemessung der Fensterflächen sind die Maße einschließlich der Rahmen als Fensterfläche anzusetzen. Zur Ermittlung der Fensterflächen kannst du die folgende Formel anwenden:

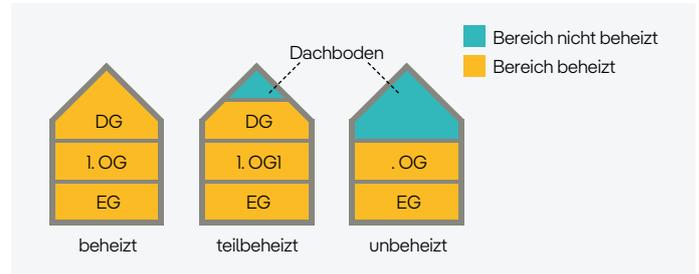
$$\text{Fensterfläche in m}^2 = \text{Länge 1} \times \text{Höhe 1} + \text{Länge 2} \times \text{Höhe 2}$$



Nehmen Sie alle Messungen in Metern vor.

Zu 7. Dach

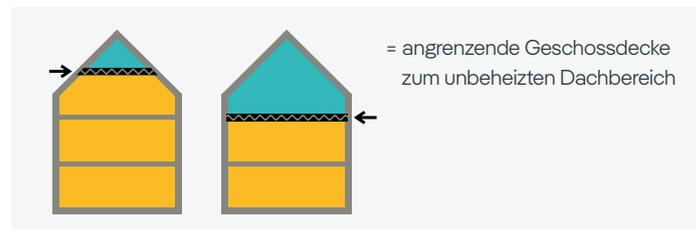
Beheizung des Daches



Teilbeheizte Dächer besitzen über dem beheizten Dachgeschoss zum Beispiel einen unbeheizten Dachboden, Speicherkammer oder ähnliches.

Bei einem unbeheizten Dachbereich sind nur Angaben zur oberen Geschossdecke notwendig.

Oberste Geschossdecke



= angrenzende Geschossdecke zum unbeheizten Dachbereich

= Außenwand zwischen der obersten Geschossdecke und der Dachschräge

Zu 9. Anlagentechnik

Unabhängig von der vorhandenen Gebäudesubstanz werden Angaben zur installierten Anlagentechnik benötigt. Diese gliedern sich in Angaben zum Lüftungssystem, zur Heizungsanlage und zur Warmwasserbereitung.

Heizung / Warmwasser

Nutze für die benötigten Angaben zur Heizungsanlage und zur Warmwasserbereitung die entsprechenden Gerätetypenschilder oder Bedienungsanleitungen.

Lüftung

Keine Lüftungsanlagen sind Badlüfter, Küchendunstabzugshauben oder ähnliche Anlagen.

